Supercal 5 S

Statischer thermischer Energiezähler



Anwendung

Der Supercal 5 S ist die nächste Generation von kombinierten thermischen Energiezählern aus dem Hause Sontex und tritt die Nachfolge des bekannten Superstatic 440 an. Dabei wird die bewährte Schwingstrahltechnologie des Superstatic 440 mit dem neuen Rechenwerk von Sontex kombiniert. Diese neue Serie des Rechenwerks zeichnet sich durch modernste Multifunktionstechnologien aus, basiert auf einem benutzerfreundlichen modularen Konzept und erfüllt vollständig die kundenspezifischen Anforderungen wie vereinfachte Systemintegration, Tarif- und Datenloggerfunktionen, universelle Datenübertragung und Anbindung an Leitsysteme.

Da die Konstruktion des Supercal 5 S auf ein hohes Maß an Flexibilität abzielt und gleichzeitig zukünftige Standards berücksichtigt, ist er ideal als Wärme- oder Kältezähler sowie als kombinierter Wärme-Kältezähler geeignet. Die zusätzlichen Impulseingänge ermöglichen den Anschluss von Warm- oder Kaltwasser-, Gas-, Öl- und Stromzählern.

Dank seiner umfangreichen Möglichkeiten zur Datenkommunikation sowie seiner Flexibilität bei der Erfassung und Aufzeichnung dynamischer Anlagendaten eignet sich der Supercal 5 auch für den Einsatz in Fernwärmenetzen und Industrieanlagen.

Aufbau

Der Wärme.- Kältezähler Supercal 5 S besteht aus dem Schwingstrahl-Durchflusssensor, dem batterieoder netzbetriebenen Rechenwerk und einem Paar Temperatursensoren Sontex 460. Die Verbrauchswerte können einfach über das Display oder über die Software Superprog Windows oder Superprog Android abgelesen werden. Kommunikationsschnittstellen wie optische Schnittstelle, NFC, M-Bus, BACnet,
Modbus, bidirektionaler SONTEX-Funk, wM-Bus oder LoRaWAN sind ebenfalls verfügbar.



Temperaturfühler

Die Temperaturfühler in Verbindung mit dem Supercal 5 S sind Pt 500. Die Temperaturfühler sind gepaart. Sie werden immer paarweise geliefert und dürfen nicht getrennt, verlängert oder gekürzt werden. Bei Temperaturfühlerpaaren mit einer Kabellänge von mehr als 3 m empfehlen wir die Verwendung von geschirmten Temperaturfühlerpaaren.

Messtechnik

Das Rechenwerk des Supercal 5 S mit Netzversorgung erfasst alle 3 bis 30 Sekunden (je nach Durchfluss) die Vor- und Rücklauftemperatur, mit Batterieversorgung (D-Batterie) alle 10 bis 30 Sekunden (je nach Durchfluss). Die Aufzeichnung des Durchflusses ist abhängig von der Impulswertigkeit des Durchflusssensors und wird ständig aktualisiert. Mit dem Durchfluss, der Temperaturdifferenz und dem Wärmekoeffizienten wird die Energie des erfassten Mediums berechnet und auf der 128 × 64 Pixel grossen hintergrundbeleuchteten Display angezeigt.

Multifunktionales Rechenwerk

Innovationen

- Optimierung des Gehäuses für eine einfachere Installation
- NFC-Technologie für eine vereinfachte und benutzerfreundliche Konfiguration über Superprog Android
- Grosses beleuchtetes Dot-Matrix-Display (128 × 64) für verbesserte Navigation
- 2 LEDs zeigen in Echtzeit den Status des Rechenwerks an
- Vollständig anpassbare Tarif- und Datenloggerfunktionen
- Display-Menüposition anpassbar durch die Software Superprog Windows
- Erweiterter Datenspeicher für umfassendes Monitoring
- Mehr Platz für die Kabel

Merkmale

- Rechenwerk für Wärme- Kältezähler oder kombinierte Wärme-/Kältezähler
- Batterie- oder Netzbetrieb für mehr Flexibilität
- Austauschbares Oberteil (MET), die Verdrahtung bleibt unangetastet
- Module können jederzeit nachgerüstet oder ausgetauscht werden ohne Beeinträchtigung der Zulassung
- Selbsterkennung von optionalen Modulen
- Eingebaute M-Bus-Schnittstelle nach EN 1434-3
- Optische Schnittstelle nach IEC 62056-21:2002
- 2- oder 4-Leiter-Temperaturfühler ohne jegliche Vorkonfiguration
- 2 Puls-/Zustandseingänge und 2 Puls-/Zustand Open-Drain-Ausgänge
- Benutzerfreundliche Menüführung

Optionale Stromversorgungsmodule

Ein Plug-and-Play-Stromversorgungsmodul kann ab Werk oder vor Ort nachgerüstet oder jederzeit ausgetauscht werden, ohne dass die Zulassung des Rechenwerks beeinträchtigt wird. Dieses erkennt automatisch die folgenden Typen:

- Lithium D-Batterie 3,6 V
- Netz 24 VDC / 24 VAC (von 12 bis 42 VDC / 12 bis 36 VAC)
- 230 VAC 50/60 Hz (von 90 VAC bis 240 VAC)

Optionale Module

Bis zu zwei Plug-and-Play-Module können ab Werk oder vor Ort nachgerüstet oder jederzeit ausgetauscht werden, ohne dass die Zulassung des Rechenwerks beeinträchtigt wird. Dieses erkennt automatisch die folgenden Typen:

- Modul mit 2 analogen Ausgänge (0..20 mA, 4..20 mA, 0(2)..10 VDC)
- Modul mit 2 digitalen Eingängen (Status / Impuls)

- Modul mit 2 digitalen Ausgängen (Status / Impuls)
- M-Bus Modul
- BACnet/Modbus Modul

Datenlogger

Der Datenlogger des Rechenwerks ist vollständig konfigurierbar ermöglicht folgende Erfassungen:

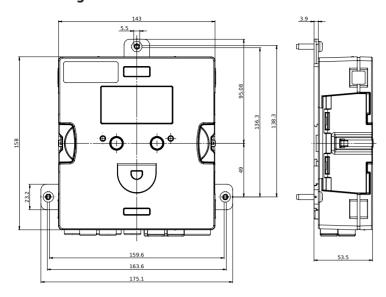
- Bis zu 4 individuelle historische Register zur Aufzeichnung von Energie, Volumen, Eingangswerten
- Mittelwerte
- Maximalwerte
- Ereignissprotokoll

Die einzige Begrenzung ist durch den verfügbaren Speicher gegeben, der 10 kB beträgt. Jeder Wert benötigt 4 Byte Speicherplatz, mit Ausnahme der Maximalwerte und der Ereignisprotokollwerte, die 8 Byte benötigen. Es können also bis zu 2'175 Werte aufgezeichnet werden.

Optionale Funkkommunikation

- Bidirektionale SONTEX-Funkkommunikation
 - Frequenz: 433.82 MHz
 - Kommunikation: Bidirektional
 - Protokoll: Radian 0
 - Verschlüsselung: AES-128
 - Sendeleistung: 10 mW (10 dbm)
- Unidirektionale wM-Bus Funkkommunikation
 - Frequenz: 868.95 MHz
 - Kommunication: Unidirektional
 - Protokoll: Wireless M-Bus gemäss EN 13757-4
 - Verschlüsselung: AES-128
 - Sendeintervall: Standard 120 Sek. (Mode T1/C1, Mode 5/7)
 - Sendeleistung: 25 mW (14 dbm)
- LoRaWAN
 - Frequenz: 868.95 MHz EU868, gemäss ETSI (EN300.220)
 Norm
 - Kommunikation: Bidirektional
 - Protokoll: Radian EN60870-5 (M-Bus)
 - Verschlüsselung: AES-128
 - Sendeintervall: Standard alle 2 Stunden
 - Sendeleistung: 25 mW (14dBm)

Abmessungen



Kompatibilitätsmatrix

Funktion	ohne ¹ Versorgung	D- Batterie	Netz- Bertrieb	
LCD Anzeige		✓	✓	✓
Beleuchtung (LCD Anzeige)				√ ²
NFC Schnittstelle		✓	✓	✓
Optische Schnittstelle	✓	✓	✓	
M-Bus Schnittstelle	✓	✓	✓	
	5 Hz	200 Hz	200 Hz	
Eingänge	5 Hz	200 Hz	200 Hz	
Messzyklus	Langsam	Schnell	Schnell	
Energiemessung (Temperatur und Volumen)	✓	✓	✓	
Versorgung des Durchflusssensors		✓	✓	
Funk		✓	✓	
Kommunikationsmodule ³	✓	✓	1	
Lebensdauer (Jahre)		6+1	12+1	4

Nur mit Backup-Batterie.
 Bei Stromausfall ist die Hintergrundbeleuchtung nicht vorhanden.
 M-Bus-Module arbeiten immer. Alle anderen Kommunikationsmodule benötigen eine externe Hauptstromversorgung.
 Im Fall, dass ein Supercal 5 einen Stromausfall erleidet, kann die Backup-Batterie das Gerät nur bis zu 3 Monate in Betrieb halten.

Technische Daten

Temperaturmessung	Temperaturfühler Typ	Pt500 gemäss EN 60751
-	Kabel	2- oder 4-Leiter
	Absoluter Temperaturbereich	– 20°C bis 200°C
	Zulässiger Bereich	1°C bis 200°C
	Zulassungsbereich	3 K bis 150 K
	Ansprechgrenze	0,2 K
	Temperatur-Auflösung t	0,1 K
	■ Temperatur-Auflösung Δt	0.01 K
	Umgebungsklasse A	E1/M1
Temperatur-Messzyklus	Batteriebetrieben	10 - 30 s
	Netzbetrieben	3 - 30 s
Jmgebungstemperatur	■ Betrieb	5°C bis 55°C
	Lagerung und Transport	–20°C bis 70°C (trockene Lagerung)
Display-Anzeige	■ Beleuchtete Dot-Matrix	128×64 Pixels
Display-Anzeige-Einheit	■ Energie	kWh, MWh, MJ, GJ, kBtu, MBtu, Mcal, Gcal
	Volumen	L, m³, gal (US), kgal (US), ft³
	Zusätzliche Impulseingänge	Energie oder Volumen
	■ Temperatur	°C, °F
ebensdauer Versorgungsmodule		
	D-Batterie	12 + 1 Jahre
	Hauptversorgung 230 VAC	-
	Hauptversorgung 24 VDC / 24 VAC	-
Schutzklasse	■ IP Code	IP 65 gemäss IEC 60529
Pulseingänge	Frequenzen	
	ohne Versorgung	maximum 5 Hz
	D-Batterie	maximum 200 Hz
	Netzbetrieb	maximum 200 Hz
	Eingangsspannung	0 V bis 30 V
Pulsausgänge	Frequenzen	
	ohne Versorgung	maximum 5 Hz
	■ D-Batterie	maximum 200 Hz
	Netzbetrieb	maximum 200 Hz
	Ausgangsspannung	0 V bis 60 V
Optische Schnittstelle	Schnittstelle	gemäss IEC 62056-21:2002
NFC Schnittstelle	Schnittstelle	gemäss ISO/IEC 14443 Type A
M-Bus Schnittstelle	Schnittstelle	gemäss EN 13757-2/3
M-Bus Schnittstelle	SchnittstelleBaudrate	gemass EN 13757-275 300 bis 9600 baud

Schwingstahl Durchflusssensor: Das Prinzip

Bild 1: Der Hauptteil der Strömung wird durch eine Venturidüse im Rohr geleitet, wodurch der Differenzdruck zum Bypass entsteht, der andere Teil der Strömung fliesst durch den Durchflusssensor.

Im Oszillatorkopf wird die Flüssigkeit zu einer Düse geführt und zu einem Strahl beschleunigt. Gegenüber der Düse wird der Strahl nach links oder rechts in einen Kanal umgeleitet, der nach oben zum Sensorkopf führt, der mit einem Piezo-Sensor ausgestattet ist. Der Druck der Flüssigkeit auf den Piezo-Sensor erzeugt einen elektrischen Impuls. Die Flüssigkeit fliesst durch eine Rücklaufschleife zurück in das Rohr und lenkt den Strahl in den anderen Kanal um, wo sich der Vorgang wiederholt, so wird ein Schwingstahl erzeugt. Die Frequenz dieser Oszillation ist linear proportional zum Volumenstrom. Ein zusätzlicher Vorteil ist der Selbstreinigungseffekt durch das oszillierende Prinzip.

Bild 2: Die animierte Sicht auf den Oszillator zeigt die Geschwindigkeitsunterschiede der Flüssigkeit. Der von der Düse beschleunigte Strahl mit der höchsten Geschwindigkeit in rot, langsame Geschwindigkeit in blau.

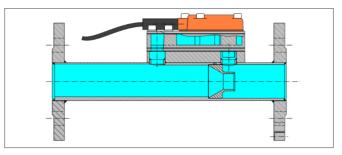


Bild 1 : Schnitt durch den Durchflusssensor

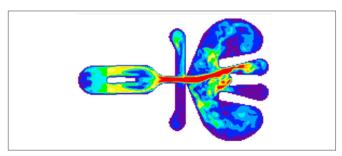


Bild 2 : Fluidische Oszillation mit Düse (rot)

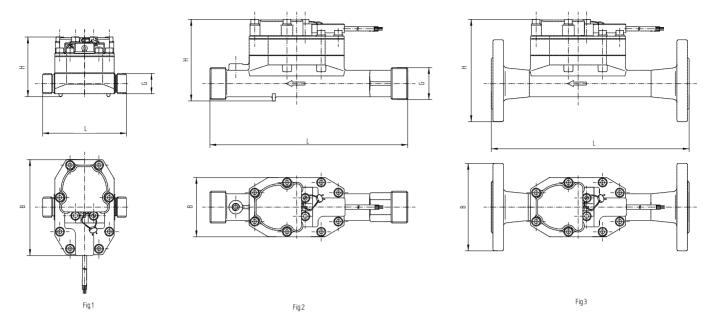
Merkmale

Die thermischen Energiezähler Supercal 5 S sind für die Messung und Berechnung des Energieverbrauchs in Fernwärmesystemen optimiert. Sie eignen sich auch hervorragend für den Einsatz als reine Volumenzähler in geschlossenen Systeme für unterschiedliche Flüssigkeiten.

- Austauschbarer Messkopf
- Komplettes Sortiment an Durchflusssensoren von 1 bis 1500 m³/h
- Die Anschaffungs- und Wartungskosten sind im Vergleich zu anderen statischen Durchflusssensoren geringer
- Korrosionsbeständige Materialien wie Messing, Sphäroguss und rostfreier Stahl
- Schutzart des Durchflusssensors IP68
- Gewinde- und Flanschanschlüsse
- Eine gerade Rohrstrecke von 3 DN ist vor und nach jedem Durchflusssensor oder thermischer Energiezähler einzuhalten. Für die Supercal 5 S bis DN 40 (qp10) ist die gerade Rohrstrecke im Durchflusssensor enthalten
- Keine bewiglen Teile deshalb keine Abnutzung
- Unempfindlich gegen Schmutz
- Stabil
- Für horizontale, stromauf- und stromabwärts gerichtete Rohre, unabhängige Einbaulage
- Gemeinsame Ersatzteile von qp 1 bis 1500 m3/h
- Dynamischer Bereich: 1:100 bei qp $1 - 25 \text{ m}^3/\text{h}$
 - 1:50 bei qp 40-400 m³/h
 - 1:25 bei qp 800 – 1500 m³/h
- Messung unabhängig vom Medium
- Langzeitige, stabile, genaue und zuverlässige Messung, auch bei schlechter Wassergualität

Technische Daten Durchflusssensor Supercal 5 S

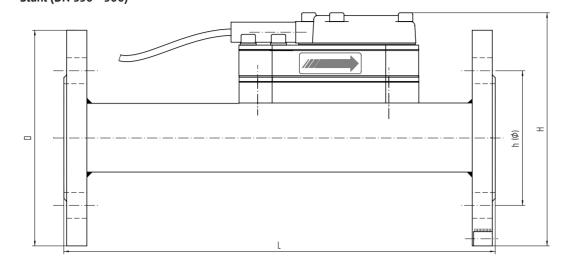
Abmessung: Messing (DN 15 - DN 40)



qp	DN	G	PN	Fig.No	B (mm)	H (mm)	L(mm)	h (Ø mm)	# bolts (M)
1 m³/h	-	3/4"	16/25		125	79	110		
1 m ³ /h	-	1"	16/25		125	79	190		
1,5 m³/h	-	3/4"	16/25	1	125	79	110		
1,5 m³/h	-	1"	16/25		125	79	190		
2,5 m ³ /h	-	1"	16/25		125	79	190		
3,5 m³/h	-	1 1/4"	16/25	2	78	105	260		
3,5 m ³ /h	25	-	16/25	3	115	134	260	Ø 85	4 (M 12)
6 m ³ /h	-	1 1/4"	16/25	2	78	105	260		
6 m ³ /h	25	_	16/25	3	115	134	260	Ø 85	4 (M 12)
10 m ³ /h	-	2"	16/25	2	78	122	300		
10 m³/h	40	_	16/25	3	150	157	300	Ø 110	4 (M 16)

Technische Daten Durchflusssensor Supercal 5 S

Abmessungen: Edelstahl (DN 50 - DN 250) Spheroidal Guss (DN 50 - DN 150) Stahl (DN 350 - 500)



qp	DN	PN	L (mm)	D (mm)	H (mm)	h (Ø mm)	# bolts (M)
15 m³/h	50	16,25	270	165	171	Ø 125	4 (M 16)
25 m³/h	65	16,25	300	185	189	Ø 145	8 (M 16)
40 m ³ /h	80	16,25	225	200	203	Ø 160	8 (M 16)
40 m ³ /h	80	16,25	300	200	203	Ø 160	8 (M 16)
60 m³/h	100	16	250	220	226	Ø 180	8 (M 16)
60 m ³ /h	100	25	250	235	235	Ø 190	8 (M 20)
60 m ³ /h	100	16	360	220	226	Ø 180	8 (M 16)
60 m ³ /h	100	25	360	235	235	Ø 190	8 (M 20)
100 m³/h	125	16	250	250	254	Ø 210	8 (M 16)
100 m³/h	125	25	250	270	270	Ø 220	8 (M 24)
150 m³/h	150	16	300	285	286	Ø 240	8 (M 20)
150 m³/h	150	25	300	300	300	Ø 250	8 (M 24)
150 m³/h	150	16	500	285	286	Ø 240	8 (M 20)
150 m³/h	150	25	500	300	300	Ø 250	8 (M 24)
250 m ³ /h	200	16	350	340	340	Ø 295	12 (M 20)
250 m ³ /h	200	25	350	360	360	Ø 310	12 (M 24)
400 m ³ /h	250	16	450	405	405	Ø 355	12 (M 24)
400 m ³ /h	250	25	450	425	425	Ø 370	12 (M 27)
800 m ³ /h	350	10	500	505	505	Ø 460	16 (M 20)
800 m ³ /h	350	16	500	520	520	Ø 470	16 (M 24)
1,500 m ³ /h	500	10	500	670	670	Ø 620	20 (M 24)
1,500 m ³ /h	500	16	500	715	715	Ø 650	20 (M 30)

Flansche nach Norm DIN-EN 1092-1/DIN 2501/ISO 7005-1

Technische Daten Durchflusssensor Supercal 5 S

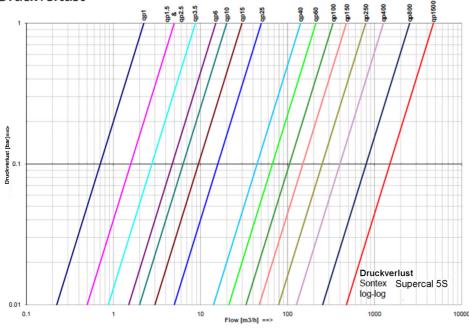
qp	Gewinde Anschluss	Flansch Anschluss	Länge	Mat.	PN	Max. Durch- fluss qs	Min. Durch- fluss qi	Ansprechs- werte (50°C)	Fühler- platz	Gewicht	Kvs Wert (bei 20°C)	Druck- verlust bei qp
m³/h	G"	DN	mm		PN	m³/h	l/h	l/h		kg	m³/h	bar
	(EN ISO 228-1)	(ISO 7005-3)										
1	3/4"	(15)	110	Brass	16/25	2	10	7	Ja	2,9	2,09	0,20
1	1"	(20)	190	Brass	16/25	2	10	7	Ja	3,2	2,09	0,20
1,5	3/4"	(15)	110	Brass	16/25	3	15	11	Ja	2,9	2,06	0,25
1,5	1"	(20)	190	Brass	16/25	3	15	11	Ja	3,2	5,44	0,09
2,5	1"	(20)	190	Brass	16/25	5	25	18	Ja	3,2	5,21	0,25
3,5	1 1/4"	(25)	260	Brass	16/25	7	35	25	Ja	3,5	7,46	0,16
3,5		25	260	Brass	16/25	7	35	25		5,4	7,46	0,16
6	1 1/4"	(25)	260	Brass	16/25	12	60	42	Ja	3,5	13,4	0,16
6		25	260	Brass	16/25	12	60	42		5,4	13,4	0,16
10	2"	(40)	300	Brass	16/25	20	100	70	Ja	4,5	20,9	0,25
10		40	300	Brass	16/25	20	100	70		8,1	20,9	0,25
		(ISO 7005-1)										
15		50	270	SS/CI	16/25	30	150	105		9,1	31,6	0,25
25		65	300	SS/CI	16/25	50	250	175		11,2	51,8	0,25
40		80	225	SS	16/25	80	800	560		14,4	142	0,09
40		80	300	SS/CI	16/25	80	800	560		13,1	142	0,09
60		100	250	SS	16/25	120	1200	840		NA	210	0,10
60		100	360	SS/CI	16/25*	120	1200	840		19,0	210	0,10
100		125	250	SS/CI	16/25*	200	2000	1400		NA	343	0,10
150		150	300	SS/CI	16/25*	300	3000	2100		27,2	514	0,10
150		150	500	SS	16/25	300	3000	2100		NA	514	0,10
250		200	350	SS	16/25	500	5000	3500		NA	857	0,10
400		250	450	SS	16/25	800	8000	5600		38,1	1'372	0,10

Brass: Messing; SS: Edelstahl; CI: Spheroidal Guss: PN 25 nur Edelstahl

					m³/h	m³/h	m³/h			
800	350	500	Steel	10/16	1600	32	22	90/105	2,667	0,10
1500	500	500	Steel	10/16	3000	60	42	130/195	5,000	0,10

Schutzklasse	Standard	IP68	
Temperaturen	BetriebTransport und Lagerung	5 55°C –25 70°C	
Messung	Zulässiger Bereich	5130°C	

Druckverlust



CE-Konformität

gemäss Richlinie MID 2014/32/EU gemäss RED 2014/53/EU

Technisches Support

Für technischen Support wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Sontex Vertretung oder Sontex SA direkt.

Sontex Hotline

support@sontex.ch, +41 32 488 30 04 Änderungen ohne vorherige Ankündigung sind vorbehalten.

